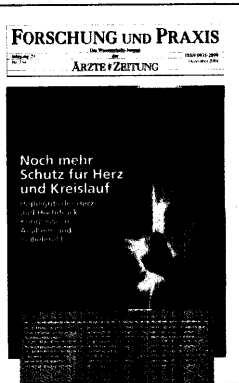


Bötulinum-Toxin stoppt Kopfschmerz

Kopfschmerz-Attacken bleiben oft monatelang aus, wenn Patienten mit chronischen Kopfschmerzen Injektionen mit dem Bakteriengift bekommen.

MEDIZIN 13



So schützen Sie Herz und Kreislauf

Wir haben für Sie die Highlights des AHA-Kongresses zusammengestellt. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über die ersten Leitlinien der Deutschen Hochdruckliga.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL

HINTERGRUND

Lebenspende oder Handel?

Es wächst der Druck entscheiden zu müssen, ob dies mit dem Transplantationsgesetz vereinbar ist.

2

GESUNDHEITSPOLITIK

Mehr Verbraucherschutz

Renate Künast will den gesundheitlichen Verbraucherschutz bis Sommer 2002 gesetzlich neu regeln.

6

Protest gegen Schiedsamtchef

Innungskassen fahren gegen Professor Axel Azzola schwere Geschütze auf.

8

MEDIZIN

Blutzucker wie bei Gesunden



Eine Therapie bei Typ-2-Diabetes sollte keine postprandialen Glukosespitzen erlauben, so Professor Marcolf Hanefeld.

14

WIRTSCHAFT

PKV als Stütze des Systems

Der Wettbewerb zwischen GKV und PKV nützt auch den gesetzlich Krankenversicherten.

17

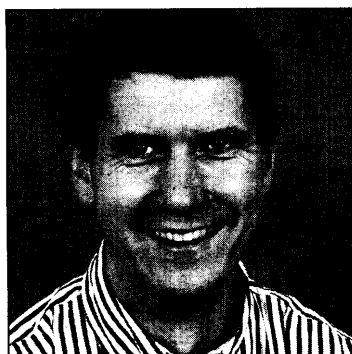
KULTUR UND GESELLSCHAFT

„Hallo Mäuschen! Kuckuck!“

Babysprache gehört in vielen Altenheimen zum Umgangston, so die Sprachwissenschaftlerin Svenja Sachweh.

19

Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...



Dr. Jürgen Hoffart

Ältere mit schwerem Infekt der Atemwege – sofort in eine Klinik!

Drei Kriterien weisen auf hohe Gefährdung hin

OULU (Rö). Schwere Infektionen in den unteren Atemwegen lassen sich bei älteren Patienten mit drei Markern rasch erkennen. Liegt eine solche Infektion vor, müssen die Patienten sofort in einer Klinik behandelt werden.

Die entscheidenden Marker sind:

- akute Verschlechterung einer Begleiterkrankung,
- eine Atemfrequenz von mindestens 25 pro Minute und
- ein Spiegel des C-reaktiven Proteins von mindestens 100 mg/L.

Geschlossen wurde dies aus einer prospektiven Studie von Dr. Hannu Syrjälä vom Oulu-Universitäts-Hospital in Finnland (Arch Intern Med 161, 2001, 2713) mit 950 über 65jährigen Patienten. Bei al-

len bestand bei der ersten Untersuchung der Verdacht einer Pneumonie. Vier Prozent dieser Patienten starben im Monat nach der Erst-Untersuchung, mehr als ein Drittel in den ersten sieben Tagen. Von den Patienten mit allen drei Faktoren starben 20 Prozent.

Solche Patienten müssen rasch die Klinik, sagte der Infektionsspezialist Professor Hartmut Lode vom Krankenhaus Heckeshorn in Berlin. Lode: „Das einfache Kriterium der hohen Atemfrequenz ist auch Zeichen einer schweren Pneumonie. In Leitlinien wird eine Frequenz von 30 pro Minute genannt. Dem kommen die 25 schon recht nahe.“

Die Verschlechterung einer Grunderkrankung ist ohne Labortests nicht nachzuweisen. Dies gilt auch für die CRP-Messung. Diese können in einer Klinik unmittelbar erfolgen.

Windkraft-Fonds sind sehr gefragt

HAMBURG (eb). Einer geradezu stürmischen Nachfrage erfreuen sich die Windkraft-Fonds jetzt im auf vollen Touren laufenden Jahresendgeschäft. Experten warnen jedoch vor leichtfertigen Investitionen. Dehn ob sich die Nutzung der Wind-Energie rechnet, kann bislang noch niemand sagen. So läßt sich beispielsweise die Stärke des Winds nicht zuverlässig kalkulieren. Siehe Seite 16

Weißes Haus: Anthrax aus USA

WASHINGTON (dpa). Über zwei Monate nach den ersten Milzbrandkrankungen in den USA zeichnet sich immer deutlicher ab, daß in Briefen verschickte Erreger aus den USA stammen. Dies hat inzwischen auch das Weiße Haus bestätigt. Genetische Analysen haben ergeben, daß an Senatoren verschickte Anthrax-Sporen gleiche Eigenschaften haben wie Erreger aus Beständen der US-Armee.

Zahl o
Vorläufig



Quelle: Bur

Weniger D
res starben

Ärzte

BERLIN (C)
rung von
probleme
fen, die Z
weiter zu
Drogenbe
pers-Merk
sei die Z
Deutschla

Klinik ist Kar

BERLIN (dd)
hard Schrö
des Marbur
Situation im
ken zur Ch
Chef Dr. Fr
ry forderte
terview, Sch
lich dafür
15 000 fehl
deutschen
stellt würde

Mit einem Bandmaß läßt si